

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
 Teil I: Praktische Anwendung	
Das Volitronics-Prinzip	5
Logische und hirntheorietische Grundlagen des Volitronics-Prinzips	5
Beschreibung der Methode im Überblick	7
Psychodiagnostik	7
Die Salzburger subjektive Verhaltensanalyse (SSV)	8
Die Dialektik zwischen Akzeptanz und Verwerfung	12
Der Akzeptanz-Verwerfungsfragebogen (AVF)	15
Traumanalyse nach dem Volitronics-Prinzip	22
Methode: Theoretische Grundlagen	22
Methodisches Vorgehen bei der Traumanalyse	24
3 Beispiele einer Traumanalyse	26
Diskussion der Traumanalyse	37
Machbarkeitsanalyse und Machbarkeitsprogrammierung	39
Programmierung der Intentionen aus der Traumanalyse	41
Die Handlungstherapie der Depression	47
Handlungstherapeutische Strategien	48
Therapeutische Programmierung	50
Bei der Modifizierung des Handlungsstrebens „moralischen Sittencode“ beachten	51
Kreative Selbstprogrammierung des Patienten	53
Heraustreten aus der Ohnmacht eines circulus diabolicus	54
Überlegungen zur Therapie der Manie	57

Die Therapie der schizophrenen Dysintentionalität	59
Konzept und Index der Dysintentionalität	59
Index der schizophrenen Dysintentionalität	60
Der Dysintentionalitätsindex wurde mit folgender Methode bestimmt	61
Ergebnisse	61
Diskussion	65
Schlussfolgerung	66

Teil II: Theoretische Grundlagen

Das polyontologische Hirnmodell	69
Das Modell der tripartiten Synapse	70
Experimentelle Hinweise auf die gliale zeitlich grenzensetzende Funktion in tripartiten Synapsen	73
Wo und wie könnten intentionale Programme in unserem Gehirn erzeugt werden?	75
Der Formalismus der Negativsprache	76
Gliale gap junctions könnten Negationsoperatoren verkörpern	81
Die gliale Erzeugung von Kreiswegen in den neuronalen Netzwerken	82
Die tripartite Synapse als elementarer Reflexionsmechanismus	85
Die tripartite Synapse als ein Zwei-Plätze-Werte-System	86
Die tripartite Synapse als elementare Funktionseinheit der Subjektivität	88
Pathophysiologisches Modell der sogenannten Geistes- und Gemütskrankheiten	91
Biokybernetisches Modell der tripartiten Synapse	92

Depression	96
Manie	99
Schizophrenie	100
Schizophrene Wahnideen und Träume	106
Entwurf einer Kybernetik des Unbewussten	108
Allgemeine Betrachtungen	108
Der Primärprozess erzeugt Gestalten	110
Der Primärprozess arbeitet ökonomisch	116
Der Primärprozess entwickelt sich dialektisch	120
Der Primärprozess organisiert sich in drei Selbst-Beobachtungsstandorten	124
Literatur	129
Sachverzeichnis	135